

Magdeburg, den 16.02.2009

Seminar für Schülervertretungen

Magdeburg: Am 12. und 13. Februar trafen sich Schülerverteter/innen der Ernst Wille Sekundarschule zu einem Seminar für Schülervertretungen, um sich in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben weiter zu qualifizieren. In den Gemeinderäumen der Evangelischen Kirchengemeinde St. Stephanie in Magdeburg wurde das Seminar vom Landesschülerrat, dem höchsten Gremium der Schülervertretung des Landes, geleitet.

In Sachsen-Anhalt zeichnet sich ein trauriges Bild von den Schulen ab. Vielerorts gibt es gar keine Schülervertretung oder die Schülervertreter/innen werden von der Schulleitung nicht ernst genommen. Oft fehlt es auch an kleinen wichtigen Dingen, wie z.B. einem Raum für regelmäßige Sitzungen. Dabei sind diese und noch weitere Dinge im Schulgesetz festgeschrieben.

Die Voraussetzungen der teilnehmenden Schüler/innen waren sehr unterschiedlich: manche sind schon seit mehreren Jahren Klassensprecher/in, andere wiederum wurden gerade frisch gewählt. Nach einer Problemanalyse der Schülervertretungsarbeit wurden die Teilnehmer/innen mit ihren Rechten und Pflichten vertraut gemacht. Sie diskutierten über Projektmanagement und Teamwork, erhielten Rhetoriktraining und beleuchteten die Gesamtkonferenz als Chance für die Anliegen der Schülervertreter/innen.

Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Landesschülerrat und mit der Unterstützung des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. sowie des was-bewegen e.V. durchgeführt. Am Ende des Workshops trat die stellvertretende Schulleiterin dazu, die sonst den Schülerrat betreut. Sie glaubt, dass es den Schülern nicht an Ideen fehlt oder dem Wissen dazu diese umzusetzen, sondern meist an dem Selbstbewusstsein für ihre Sache einzutreten. Vielleicht hat der Workshop ja in der Richtung einige Impulse setzen können.

Nach dem Seminar wird es weitergehen für die Schülervertreter/innen der Ernst Wille Sekundarschule. Sie haben verschiedene Dinge an ihrer Schule, die sie anpacken wollen. Ein Clubraum soll entstehen und der Schulhof soll schöner werden. Dabei werden sie jetzt von einem Schülervertretungsberater/innen (SV-Berater/innen) unterstützt.

Der Workshop und die SV-Beratung sind Bestandteil eines Jugendlichen im Freiwilligen Sozialen Jahr im politischen Leben (FSJ-Politik). Innerhalb dieses Jahres ist es Aufgabe ein eigenverantwortliches Projekt umzusetzen. Das Projekt zum Thema Demokratie in der Schule wird noch bis zum Ende des Schuljahres weitergeführt. Es wird in Kooperation mit dem Landesschülerrat und mit der Unterstützung des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. sowie des was-bewegen e.V. durchgeführt.

Weitere Informationen zum Projekt erfahren Sie durch Max Schönborn.

Kontakt:



PRESSEINFORMATION

Magdeburg, den 16.02.2009

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.
Anhaltstr. 14
39104 Magdeburg
Tel.: 0391-53 53 94 80
Fax: 0391- 59 79 538
Email: info@kjr-lsa.de
Web: www.kjr-lsa.de

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist ein Zusammenschluss verschiedener Kinder- und Jugendverbände zu einer Arbeitsgemeinschaft auf Landesebene. Er fördert die gemeinsamen Interessen seiner Mitgliedsorganisationen und dient dem Wohle der gesamten Jugend des Landes. Die wichtigsten Arbeitsbereiche sind Interessenvertretung, jugendpolitische Arbeit sowie Bildung und Qualifizierung der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Mitgliedsverbände.